

Nicole Marischka

Nicole Marischka erhält bereits während ihrer Schauspielausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, sowie am Conservatoire National Supérieur d'Art Dramatique in Paris erste Theaterengagements unter der Regie von Manfred Karge ("Pique Dame" von Pushkin) oder Dieter Dorn ("Der Herr und sein Knecht"). Zugleich absolviert sie Regiehospitanzen bei Dieter Dorn ("Figaros Hochzeit"), Rudolf Noelte ("Der Marquis von Keith" und "Die gelehrten Frauen") und George Tabori ("Lovers and Lunatics"). Nach ihrer Ausbildung folgten Engagements in Tübingen am LTT und in Oberhausen, wo sie unter anderem Alkmene in Kleists "Amphitryon" oder die Titelrolle in "Yerma" von Frederico Garcia Lorca, sowie die Toinette in Molières "Der Eingebildete Kranke" spielte. Eine ihrer liebsten Arbeiten war die Clementine in "Fegefeuer in Ingolstadt" von Marie Luise Fleißer unter der Regie von Crescentia Dünßer und Otto Kuala. Ihre Karriere beim Fernsehen startet Nicole Marischka 1981 neben Sepp Bierbichler in "Der Kondor". Seither spielte sie in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen, wie Xaver Schwarzenbergers "Vino Santo" und "Ein Hund kam in die Küche", Maria Bachmanns Komödie "Thema Nr. 1", Maria Speths "In den Tag hinein" und Franz Müllers "Kein Science Fiction" und Miguel Alexandres Zweiteiler "Schicksalsjahre". Von 2012 bis 2016 ist sie im Hauptcast von "Die Chefin" zu sehen. In Sketch-Reihen wie "Hotel Nonsense" oder der „BR-Comedy-Show“, sowie auch in aktuellen Produktionen wie „Der Tatortreiniger“, „Was kostet die Liebe? Ein Großstadtmärchen“ oder im Kinofilm „Irren ist männlich“ beweist sie auch ihr Talent als Komödiantin. Der Kinofilm "Alle anderen" von Maren Ade mit Nicole Marischka in einer der Protagonistenrollen gewinnt 2009 einen silbernen Bären auf der Berlinale. 2012 folgt "Homevideo" von Kilian Riedhof, der mit dem Deutschen Fernsehpreis als bester Spielfilm und der Rose d'Or als bester Europäischer Fernsehfilm ausgezeichnet wurde. Nicole Marischka ist auch der Bühne treu geblieben: Als Sängerin tourte sie mit selbst entwickelten und inszenierten Projekten, "Babs die Boogie-Boys – Ich will keine Schokolade" und dem Solo-Gesangsprogramm "Der Seehund unter dem Klavier" jahrelang durch die Kleinkunstszene Deutschlands. In "Its a new dawn" traute sie sich dann an die Klassiker der Chansons. 2013 war sie als Claire Ganz mit Neil Simons Komödie „Gerüchte, Gerüchte“, einer Santinis – Produktion auf der Bühne in Berlin zu sehen. Auch 2017 entwickelte sie mit Sarah Alles und Jan Bolender das Stück, "Life is a bitch", das sie an der Vaganten Bühne in Berlin uraufführten. 2017 gründete sich auch die internationale Theatergruppe Blauhauch um Onimar Âme, in der Nicole Marischka Ensemblemitglied ist. Seit 2018 entwickelt sie mit Jacquelin Jansen ihr erstes eigenes Kinoprojekt. Seit 2016 arbeitet Nicole Marischka im Kinderheim für traumatisierte Kinder. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit hat Nicole Marischka ihre Ausbildung als Coach absolviert und arbeitet seit 15 Jahren mit Amateuren und Profis als Schauspielcoach und Präsentationscoach.

AGENTUR LAMBSDORFF

Infanteriestraße 19 | Haus 5 · D - 80797 München · T | + 49 89 - 30 79 86 00 · F | + 49 89 - 30 79 86 02
info@agentur-lambsdorff.de · www.agentur-lambsdorff.de